

Klassifizierung von Beschlägen für Schiebetüren und Falttüren gemäß EN 1527:1998 und EN 1527:2013
Klassifizierungsschlüssel 9-stellig nach EN 1527:1998 und EN 1527:2013

	Position								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
EN 1527:1998	Nutzungs-kategorie	Dauer-funktions-fähigkeit	Türmasse	Feuer-beständig-keit	Sicherheit	Korrosions-beständig-keit	Schutz	Türart	Leichtläufigkeit bzw. Anfangsreibung
EN 1527:2013		Dauer-funktions-tüchtigkeit							Höchster zulässiger Wert der Anfangs-reibung

Bedeutung der einzelnen Ziffern im Klassifizierungsschlüssel:

Position	Mögliche Klassen	Bedeutung
1 Nutzungs-kategorie	–	Keine Nutzungskategorie für diese Produkte festgelegt.
2 1998: Dauer-funktions-fähigkeit 2013: Dauer-funktions-tüchtigkeit	1–6	1 = 1998: 2.500 Prüfzyklen, 2013: 5.000 Prüfzyklen 2 = 1998: 5.000 Prüfzyklen, 2013: 10.000 Prüfzyklen 3 = 1998: 10.000 Prüfzyklen, 2013: 25.000 Prüfzyklen 4 = 1998: 25.000 Prüfzyklen, 2013: 50.000 Prüfzyklen 5 = 1998: 50.000 Prüfzyklen, 2013: 75.000 Prüfzyklen 6 = 100.000 Prüfzyklen
3 Türmasse	1–4	1 = Tür mit einer Masse bis 50 kg 2 = Tür mit einer Masse von 51 kg bis 100 kg 3 = Tür mit einer Masse von 101 kg bis 330 kg 4 = Tür mit einer Masse über 330 kg
4 1998: Feuer-beständigkeit 2013: Feuer-beständigkeit	0–1 –	0 = Für den Einsatz an Brandschutz- oder Feuerschutztüren nicht geeignet 1 = Für den Einsatz an Brandschutz- oder Feuerschutztüren geeignet Für diese Produkte ist keine Klasse festgelegt.
5 1998: Sicherheit 2013: Sicherheit	– 1	Keine Anforderung für diese Produkte 1 = Alle Konstruktionssysteme für Schiebetüren und Falttüren, die dieser Norm entsprechen, müssen als Klasse 1 hinsichtlich der Sicherheit klassifiziert werden.
6 Korrosions-beständigkeit (nach DIN EN 1670)	0–5	0 = Keine definierte Korrosionsbeständigkeit 1 = 1998: Geringe Korrosionsbeständigkeit, 2013: Geringe Beständigkeit 2 = 1998: Mittlere Korrosionsbeständigkeit, 2013: Moderate Beständigkeit 3 = 1998: Hohe Korrosionsbeständigkeit, 2013: Hohe Beständigkeit 4 = 1998: Sehr hohe Korrosionsbeständigkeit, 2013: Sehr hohe Beständigkeit 5 = 1998: Außergewöhnlich hohe Korrosionsbeständigkeit, 2013: Außergewöhnlich hohe Beständigkeit
7 Schutz	–	1998: Für Schutz ist keine Klasse festgelegt. 2013: Für diese Produkte ist keine Klasse festgelegt.
8 Türart	1–3	1 = Schiebetür 2 = 1998: Falttür, 2013: Falttür (zweiflügelig) 3 = mehrflügelige Falttür
9 1998: Leicht-läufigkeit bzw. Anfangsreibung 2013: Höchster zulässiger Wert der Anfangs-reibung	1–3	1998: Mit steigenden Anforderungen (siehe nachfolgende Tabelle) 2013: Es bestehen drei Klassen, wie in Tabelle 1 angegeben.

Tabelle 1 – Höchster zulässiger Wert der Anfangsreibung

Türmasse	0 kg bis 50 kg	51 kg bis 100 kg	101 kg bis 330 kg	über 330 kg
Klasse 1	50 N	80 N	100 N	5 % der Masse
Klasse 2	40 N	60 N	5 % der Masse	4 % der Masse
Klasse 3	30 N	40 N	4 % der Masse	3 % der Masse

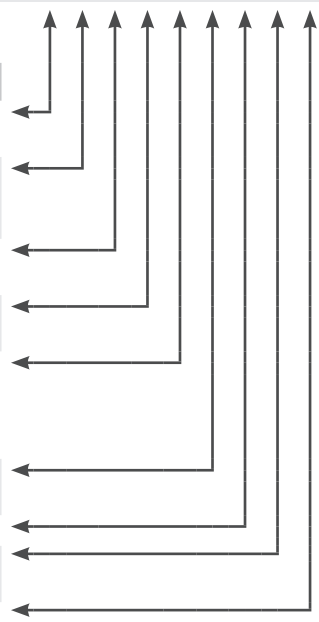
Beispiel: „Schiebetürbeschlag Design 70-V“ (zertifiziert nach EN 1527: 2013)



• Klasse:

-	6	2	0	1	4	-	1	3
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Position	Bedeutung
1 Nutzungskategorie	Keine Nutzungskategorie für diese Produkte festgelegt.
2 Dauerfunktionsfähigkeit	Klasse 6: 100.000 Prüfzyklen
3 Türmasse	Klasse 2: Tür mit einer Masse von 51 kg bis 100 kg
4 Feuerbeständigkeit	Für diese Produkte ist keine Klasse festgelegt.
5 Sicherheit	Alle Konstruktionssysteme für Schiebetüren und Falttüren, die dieser Norm entsprechen, müssen als Klasse 1 hinsichtlich der Sicherheit klassifiziert werden.
6 Korrosionsbeständigkeit	Klasse 4: Sehr hohe Beständigkeit
7 Schutz	Für diese Produkte ist keine Klasse festgelegt.
8 Türart	Klasse 1: Schiebetür
9 Leichtläufigkeit bzw. Anfangsreibung	Klasse 3: Mit steigenden Anforderungen (siehe Tabelle 1)



DGH-B 2015, HDE-de, 06/15; Maßangaben unverbindlich. Konstruktionsänderungen vorbehalten.